

Sonderausschreibung: Kooperationsförderung „KoUP LatAm“ für unsere Partnerhochschulen in Argentinien und Brasilien

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Frühjahr war ich mit einer Delegation an Partneruniversitäten in Brasilien und Argentinien. Ein Ergebnis der dort geführten Gespräche ist der Wunsch der Partner, die Zusammenarbeit mit der Universität Potsdam zu intensivieren. Dies hat uns bewogen, zusätzlich zu der bereits im Januar dieses Jahres erfolgten KoUP-Ausschreibung nun noch einmal gezielt zur Bewerbung um eine Förderung von Aktivitäten mit den vier Partneruniversitäten für die Jahre 2026 und 2027 aufzurufen.

Diese Partneruniversitäten bzw. -fakultäten sind:

[National University of General San Martín \(UNSAM\)](#), Buenos Aires, ARG

[University of Buenos Aires/School of Exact and Natural Sciences \(UBA Exactas\)](#), Buenos Aires, ARG

[University of Buenos Aires//School of Philosophy and Humanities \(Filo-UBA\)](#), Buenos Aires, ARG

[University of Campinas \(UNICAMP\)](#), Campinas, BRA

[University of São Paulo \(USP\)](#), São Paulo, BRA

Diese spezielle KoUP-Förderung wird mit dem Ziel vergeben, die nachhaltige Weiterentwicklung der strategischen Kooperation mit den Partnern zu unterstützen.

Die Universität unterstützt mit den KoUP-Ausschreibungen den Auf- und Ausbau von internationalen Kooperationen in den drei Säulen Forschung, Lehre und Transfer. Ziel ist, dass die Förderung mittelfristig für die Vorbereitung von **gemeinsamen Drittmittelantragstellungen** oder **gemeinsamer Publikationen** oder zur **Entwicklung oder Anbahnung von Formaten und Partnerschaften zur Internationalisierung von Studium und Lehre** genutzt wird. Die Nachhaltigkeit des Projekts (bspw. im Sinne der beabsichtigten Drittmittelantragstellung oder des Engagements zur Erreichung von Studierendenaustausch) soll bereits im Antrag dargestellt werden.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Böhning auch telefonisch unter -4190 gern zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Anträge und hoffen auf einen weiterhin erfolgreichen Ausbau der internationalen Beziehungen mit Brasilien und Argentinien!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Oliver Günther, Ph.D.

Sonderausschreibung: Kooperationsförderung „KoUP LatAm“ für unsere Partnerhochschulen in Argentinien und Brasilien

vom 08. Juli 2026

- Ziel** Ziel dieser KoUP-Förderung ist der Ausbau der Kooperation zwischen der Universität Potsdam und ihren vier Partneruniversitäten in Brasilien und Argentinien. Diese sind
- [National University of General San Martín \(UNSAM\)](#), Buenos Aires, ARG
 - [University of Buenos Aires/School of Exact and Natural Sciences \(UBA Exactas\)](#), Buenos Aires, ARG
 - [University of Buenos Aires//School of Philosophy and Humanities \(Filo-UBA\)](#), Buenos Aires, ARG
 - [University of Campinas \(UNICAMP\)](#), Campinas, BRA
 - [University of São Paulo \(USP\)](#), São Paulo, BRA
- Antragsberechtigt** Antragsberechtigt sind Professorinnen und Professoren und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Fakultäten der Universität Potsdam, einschließlich Doktorandinnen und Doktoranden (nur jeweils gemeinsam mit einer Hochschullehrerin oder einem Hochschullehrer). Weiterhin antragsberechtigt ist wissenschaftsunterstützendes Personal, wenn die im Ausland absolvierte Fort-/Weiterbildung im Zusammenhang mit einem Projekt steht. Antragstellerinnen oder Antragsteller müssen Mitglieder der Universität lt. [Grundordnung der Universität Potsdam](#) sein.
- Förderung** Förderbare Aktivitäten:
- A) **Forschungskooperation:**
- gemeinsame Workshops
 - Sach- und Verbrauchsmittel
 - Finanzierungsmaßnahmen im Rahmen von Veröffentlichungen
 - Finalisierung gemeinsamer Forschungsanträge
 - Konsortialtreffen
 - Forschungsaufenthalte von Masterstudierenden (vorzuschlagen durch ihre Professorinnen oder Professoren) in Brasilien oder Argentinien

B) Kooperation in Studium und Lehre:

- Entwicklung von Maßnahmen im Bereich Online International Learning als rein virtuelle oder teilpräsenste Formate und der Einsatz von digitalen Medien in der kooperativen Lehre
- gemeinsame Entwicklung und/oder Austausch von digitalem Content für die Lehre
- Entwicklung von gemeinsamen Studienmodulen oder Studiengängen
- Entwicklung und Durchführung von Summer Schools in Potsdam oder im Ausland unter Einbeziehung von Potsdamer Studierenden
- Durchführung von Lehraufenthalten
- Anbahnungsmaßnahmen zum strukturierten Studierendenaustausch nach Rücksprache mit dem International Office

Fördersumme

Die maximale Fördersumme beträgt **5.000 €**.

Die Mittel stehen für 2026 gesichert zur Verfügung. Anträge für Projekte in 2027 können eingereicht werden, die Zusagen stehen jedoch unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der Mittel.

Auswahlkriterien:

Begutachtet werden das eingereichte Exposé sowie der Finanzplan (formale Kriterien). Bei der Bewertung der Anträge wird folgende Priorisierung vorgenommen: Bei Förderungen in Studium und Lehre sind Anträge, die den Nutzen für die Internationalisierung von Studium und Lehre herausarbeiten, besonders förderwürdig, bei Förderungen im Bereich Forschung diejenigen, die plausibel eine geplante Drittmittelantragstellung oder gemeinsame Publikationen herausarbeiten. Im Fall von Beantragungen von Reisemitteln haben Outgoing-Mobilitäten Vorrang vor Incoming-Mobilitäten.

Antrag

Der in englischer oder deutscher Sprache einreichbare Antrag besteht aus (i) dem Formblatt ([Excel](#)), (ii) einer **maximal** einer Seite umfassenden Beschreibung des gemeinsamen Vorhabens ([Exposé-Vorlage](#)). Im Antrag ist das Potential und die Relevanz des Projekts für die [Internationalisierung](#) der Universität und für den Ausbau der Partnerschaften herauszuarbeiten.

Zudem ist (iii) ein Finanzplan beizufügen, der ggf. auch Eigenmittel umfasst. Bei der Beantragung von Reisekosten, müssen die Universitäten/Fakultäten, die besucht werden sollen, angegeben werden.

Hinweis zur Erstellung des Finanzplans: Für Ihre Finanzpläne nutzen Sie bitte die Hinweise des Dezernats 4 zu Auslandsreisekosten ([Auslandsreisekostenverordnung](#)), für die Planung von studentischen Beschäftigten die aktuellen Vergütungsübersichten ([Berechnungsgrößen](#) für studentische Beschäftigte). Für die Berechnung von Reisekosten (in und out) können Sie für Brasilien und Argentinien in Anlehnung an die Reisekostenpauschalen des DAAD 1.735 EUR zugrunde legen. Die Unterstützung von Incomings erfolgt

durch die Erstattung von realen Reise- und Aufenthaltskosten. Stipendien oder Mobilitätsbeihilfen können nicht vergeben werden. Sollten die Planungen die Übernahme von Reisekosten für Studierende (Incomings oder Outgoings) betreffen, ist eine Rücksprache zur Finanzplanerstellung mit Frau Böhning obligatorisch.

Honorare sollten im vertretbaren Rahmen kalkuliert werden. Ausgaben für Bewirtungen, Aufmerksamkeiten an den Kooperationspartner oder die Teilnehmenden oder zu sonstigen Repräsentationszwecken sind nicht förderbar. Grundausstattung (Laptops etc.) oder Forschungs-/Laborequipment ist ebenfalls nicht förderbar. Bitte beachten Sie ferner, dass für die Mittelverausgabung **Haushaltsrecht** anzuwenden ist.

Frist

Die Förderung erfolgt ohne feste Antragsfrist solange die zur Verfügung gestellten Fördermittel verfügbar sind. Anträge sollten jedoch mindestens zwei Monate vor Projektbeginn eingereicht werden. Bitte reichen Sie Ihren Antrag per E-Mail bei Frau Böhning ein.

Kontakt

Frau Marita Böhning, Referentin für Internationale Angelegenheiten im Präsidialamt (Tel - 4190; marita.boehning@uni-potsdam.de)